

**Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen
aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen
an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Füssen
(Verkaufsstellenöffnungsverordnung)**

vom 25. Mai 2004

Aufgrund von § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) und § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASiMPV) vom 2. Dezember 1998 (GVBl. S 956), geändert durch Verordnung vom 25. Juni 2002 (GVBl. S. 247) – FN BayRS 805-2-A – erlässt die Stadt Füssen folgende

Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Füssen (Verkaufsstellenöffnungsverordnung) vom 28.10.1997 wird wie folgt geändert:

§ 1 erhält folgende Fassung:

„Die Verkaufsstellen in der Stadt Füssen dürfen aus Anlass der nachfolgend angeführten Märkte an den genannten Sonn- und Feiertagen jeweils von 12.00 – 17.00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit den Kunden geöffnet sein:

- 1. Josefimarkt,**
jeweils an dem dem 19. März folgenden Sonntag oder, falls der 19. März auf einen Sonntag fällt, am 19. März,
- 2. Himmelfahrtsmarkt,**
jeweils am Himmelfahrtstag und
- 3. Kirchweihmarkt,**
jeweils am dritten Sonntag im Oktober.“

§ 2 wird ersatzlos gestrichen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Füssen, den 25.05.2004
STADT FÜSSEN

Siegel

Gangl
Erster Bürgermeister